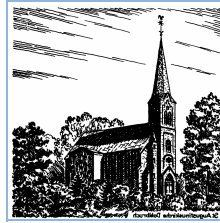


PFARRGEMEINDERAT DER KATHOLISCHEN PFARRGEMEINDE ST. AUGUSTINUS KEPPEL

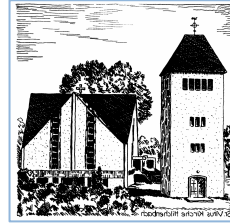
PROTOKOLL ZUR 3. PFARRGEMEINDERATSSITZUNG AM DIENSTAG, 8 JUNI 2010 IN HERZHAUSEN

PGR-Vorstand:

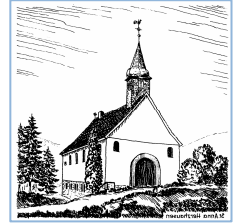
Pfarrer	Martin Assauer
Vorsitz	Annelie Wirke
Stellvertretender Vorsitz	Stephan Kreuz
Schriftführung	Brigitta Krämer
Beisitz	Michael Stiehler



St. Augustinus Dahlbruch



St. Vitus Hilchenbach



St. Anna Herzhausen

Anwesend: Pastor Assauer, Vikar Kantor, Brigitte Feigl, Brigitta Krämer, Stephan Kreuz, Gerhard Möller, Christine Prior, Karl-Josef Rump, Michael Stiehler, Gisela Swoboda, Stephan Swoboda, Annelie Wirke

Gäste im Rahmen der Firmvorbereitung: Nicoletta Feigl, Sebastian Wiczorek

Protokoll

Annelie Wirke begrüßt die Anwesenden, insbesondere als Gäste die beiden anwesenden Firmbewerber.

Gisela Swoboda eröffnet die Sitzung mit einem Gebet.

Den geistlichen Impuls für die nächste PGR-Sitzung bereitet Brigitta Krämer vor.

Tagesordnung

1. Regularien

1.1. Berichte aus den Ausschüssen

Kindertreff

Beim Muttertagsbasteln waren 17 Kinder anwesend.

Für die kommenden Monate ist folgendes Programm geplant: Am Donnerstag, 24. Juni, wird mit den Kindern unter Beteiligung der Firmbewerber, die sich im Rahmen der Firmvorbereitung für dieses Projekt entschieden haben, ein Mensch-ärgere-dich-nicht-Spiel gebastelt. Im Oktober steht ein Besuch bei der Feuerwehr auf dem Programm. Im November werden Tischlaternen gebastelt.

Jugendtreff

Im Jugendtreff wurde ein gemeinsames Programm für die kommende Zeit geplant: Am Samstag, 12. Juni, beteiligt sich der Jugendtreff ab 10:00 Uhr beim Grillwettbewerb auf dem REWE-Parkplatz in Kredenbach.

Am Samstag, 25. September, um 14:00 Uhr wandert der Jugendtreff gemeinsam mit den Firmbewerber-Praktikanten zum Kohlhagen. Dort findet eine Andacht mit Diakon Gerhard Möller und anschließendem Wafflessen im Schwesternhaus statt.

Für Donnerstag, 1. Juli, um 18:00 Uhr ist ein biblischer Gesprächsabend mit Pastor Assauer geplant.

Am Donnerstag, 7. Oktober, findet ein gemeinsamer Kochabend im Gemeindezentrum St. Vitus statt.

Caritas

Karl-Josef Rump verteilt eine Tischvorlage, die über die laufenden Aktivitäten der Caritas informiert, und eine weitere Tischvorlage, in der der Caritas-Vorstand eine Empfehlung für die künftige Vorgehensweise zur Vorbereitung und Durchführung des Krankensalbungsgottesdienstes ausspricht (siehe Anlage). Der vorgeschlagene Termin der Caritaskonferenz für den Krankensalbungsgottesdienst 2011 wird wegen der Belegung des Augustinusheims durch die Kommunionvorbereitung auf Donnerstag, 7. April 2011, um 15:00 verschoben.

Ökumene

Seit der letzten PGR-Sitzung fand kein Treffen des Ökumene-Kreises statt. Der Ökumenische Gottesdienst im Mai in Stift Keppel war sehr gut besucht. Das nächste Treffen des Ökumene-Kreises findet am Donnerstag, 10. Juni, um 18:00 Uhr im Pfarrbüro statt.

Öffentlichkeitsausschuss

Der Öffentlichkeitsausschuss trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am 22. Juni. Die Mitglieder des Ausschusses sind zur Zeit dabei, neue Mitarbeiter zur Unterstützung ihrer Arbeit zu suchen.

Liturgie

Seit der letzten PGR-Sitzung fand kein Treffen des Liturgieausschusses statt.

1.2 Rückblick

Fronleichnam

Der Verlauf der Fronleichnamprozession wurde von allen Beteiligten als sehr positiv gewertet. Aus der ganzen Gemeinde waren ausnahmslos positive Rückmeldungen zu hören. Die Prozessionsstrecke war gut zu laufen und bot einen reizvollen Ausblick auf Herzhausen und die St Anna-Kapelle. Besonders hervorgehoben wurde die gute Organisation aller an der Vorbereitung und Durchführung beteiligten Mitarbeiter/innen. Der PGR beschließt einstimmig, dass die Fronleichnamprozession auch im nächsten Jahr wieder in Herzhausen stattfinden soll.

1.3 Termine

Gemeinsames Treffen aller PGR und Kirchenvorstände des Pastoralverbundes in St. Johannes Kreuztal

Wegen der Kollision des ursprünglich für Mittwoch, 23. Juni, geplanten Treffens mit einem WM-Fußballspiel muss eine neue terminliche Lösung gefunden werden. Pastor Assauer schlägt vor, den Termin auf 18:30 Uhr vorzuverlegen oder auf ein neues Datum auszuweichen. Die PGR-Mitglieder werden über die Entscheidung, die im Pastoralteam getroffen wird, rechtzeitig informiert.

Dekanatspastoralrat

Pastor Assauer informiert, dass das erste Treffen dieses Gremiums am 14. September stattfinden wird.

2. Auswertung der PGR-Klausur in Rahrbach

Annelie Wirke erläutert die Tischvorlage zur Auswertung der PGR-Klausur (siehe Anlage), die im Vorfeld der PGR-Sitzung an jedes PGR-Mitglied zusammen mit der Einladung verschickt worden war. Die Beschlussfassung der PGR-Klausur sieht vor, in der Gemeinde einen „Prozess der geistlichen Erneuerung“ einzuleiten. Der PGR sieht es als Hauptaufgabe während seiner Legislaturperiode an, diesen Beschluss zu konkretisieren und mit Hilfe der Gremien und Gruppen innerhalb der Gemeinde in die Tat umzusetzen. Dabei geht es zunächst vorwiegend darum, das Bewusstsein für die geistlichen Grundlagen zu erneuern und zu vertiefen und bei der Gestaltung des Gemeindelebens besonders zu berücksichtigen. Um die Gemeinde mit dem Beschluss zur geistlichen Erneuerung vertraut zu machen, ist es Aufgabe aller PGR-Mitglieder, die Gruppen und Gremien, in denen sie Mitverantwortung tragen, in einem ersten Schritt über das Anliegen des PGR zu informieren. Dazu werden folgende Arbeitsbereiche benannt :

- der PGR als Träger des Beschlusses, der keine Erwartungen an die Gremien und Gruppen der Gemeinde richten möchte, die er nicht selbst erfüllt,
- Caritas
- Chöre
- Frauengemeinschaft
- Katechese/Weiterbildung der Mitarbeiter/innen
- Kinder- und Jugendarbeit, Messdienerausbildung
- Liturgie
- Ökumenkreis
- Gremien des Pastoralverbundes

Der PGR beschließt einstimmig als ersten Schritt zur praktischen Umsetzung des Beschlusses, seine Sitzungskultur zu ändern. Ab sofort sollen organisatorische Absprachen sowie die Berichte aus den Ausschüssen kurz zur Sprache gebracht werden, damit mehr Raum für inhaltliche Auseinandersetzung bleibt. Umfangreiche Informationen über Aktivitäten der einzelnen Ausschüsse sollen als Tischvorlage in schriftlicher Form in die PGR-Sitzungen eingebracht werden. Jede PGR-Sitzung beginnt in Zukunft mit einer Zeit der Ruhe, des Gebetes und der Besinnung in der Kirche. Dazu besteht jeweils vor Beginn der Sitzungen ab 19:15 Uhr die Gelegenheit, sich in der Kirche einzufinden. Um 19:25 Uhr findet ein geistlicher Einstieg statt, der aus der Tageslesung, einem kurzen Impuls, einem Gebet und einem Lied besteht. Dabei wird bei der Gestaltung zunächst auf die TeDeum-Hefte, dem Stundengebet der katholischen Kirche, zurückgegriffen, die von der Benediktinerabtei Maria Laach monatlich herausgegeben werden. Jede Sitzung wird mit einem gemeinsamen Vaterunser-Gebet und einem Segen durch Pastor Assauer beendet.

Pastor Assauer regt an, den Beschluss zur geistlichen Erneuerung auch in die Gremien des Pastoralverbundes zu tragen und schlägt vor, einmal pro Jahr die PGR-Mitglieder auf Gemeinde- und Pastoralverbundsebene zu einem geistlichen Einkehrtag einzuladen.

Der PGR beschließt einstimmig, den Prozess zur geistlichen Erneuerung in der Gemeinde offiziell mit einer Auftaktveran-

staltung zu beginnen und mit einer „Geistlichen Woche“ im nächsten Jahr einzuleiten. Die „Geistliche Woche“ soll vom 5. bis 12. Juni 2011 (Woche zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten) stattfinden und durch unterschiedlichste geistliche Angebote geprägt werden. Alle Gruppen und Gremien der Gemeinde sind eingeladen, sich an der Gestaltung der „Geistlichen Woche“ mit einem eigenen Beitrag zu beteiligen, um auf diese Weise das geistliche Leben in der Gemeinde zu beleben und zu bereichern. Der Termin für die „Geistlichen Woche“ soll umgehend allen Gruppen und Gremien bekannt gemacht werden, damit diese Zeit freigehalten werden kann und keine anderen Veranstaltungen in diesem Zeitraum geplant werden.

Ein Themenschwerpunkt bei der nächsten PGR-Sitzung nach der Sommerpause werden konkrete Überlegungen zur Gestaltung der „Geistlichen Woche“ sein.

Personelle Besetzung der PGR-Ausschüsse

Bei der PGR-Klausur in Rahrbach wurde die Arbeit in folgenden Ausschüssen und mit den folgenden Zuständigkeiten festgelegt:

Caritas: Karl-Josef Rump

Katechese/Weiterbildung der Mitarbeiter: Brigitta Krämer, Karl-Josef Rump, Annelie Wirke

Kinder- und Jugendarbeit: Gerhard Möller, Gisela Swoboda, Stephan Swoboda

Liturgie: Brigitte Feigl, Michael Stiehler, Gisela Swoboda (ergänzt wird der Ausschuss durch die Küsterinnen, sowie Vertreter der Organisten, Kommunionhelfer und Wortgottesdienstleiter)

Öffentlichkeitsarbeit: Stephan Kreuz, ergänzend: Brigitta Krämer

Ökumene: Gerhard Möller, Christine Prior, Annelie Wirke

Pastoralverbundsrat: Gerhard Möller, Annelie Wirke

3. Verschiedenes

Tauftermine und Zuständigkeit zum Gratulieren und zum Überreichen der Taufurkunde im Namen der Gemeinde

Samstag, 26. Juni, 18:00 Uhr im Rahmen der Vorabendmesse in St. Anna: Stephan Kreuz

Sonntag, 27. Juni, 15:00 Uhr St. Anna: Stephan Kreuz

Sonntag, 25. Juli, 12.:00 Uhr, St. Augustinus: noch ungeklärt (Pastor Assauer kümmert sich darum!).

PGR-Stzungstermine

Dienstag, 24. August (PGR-Vorstand: 17. August, 19:30 Uhr)

Dienstag, 26. Oktober (PGR-Vorstand: 5. Oktober, 18:00 Uhr)

Dienstag, 30. November (PGR-Vorstand: 23. November, 19:30 Uhr)

Die PGR-Sitzungen finden zu den angegebenen Terminen jeweils um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Vitus statt. Die vorbereitenden Treffen des PGR-Vorstands finden im Pfarrbüro statt.

Hilchenbach, 09.06.2010
Für das Protokoll

Brigitta Krämer
PGR-Schriefführung